



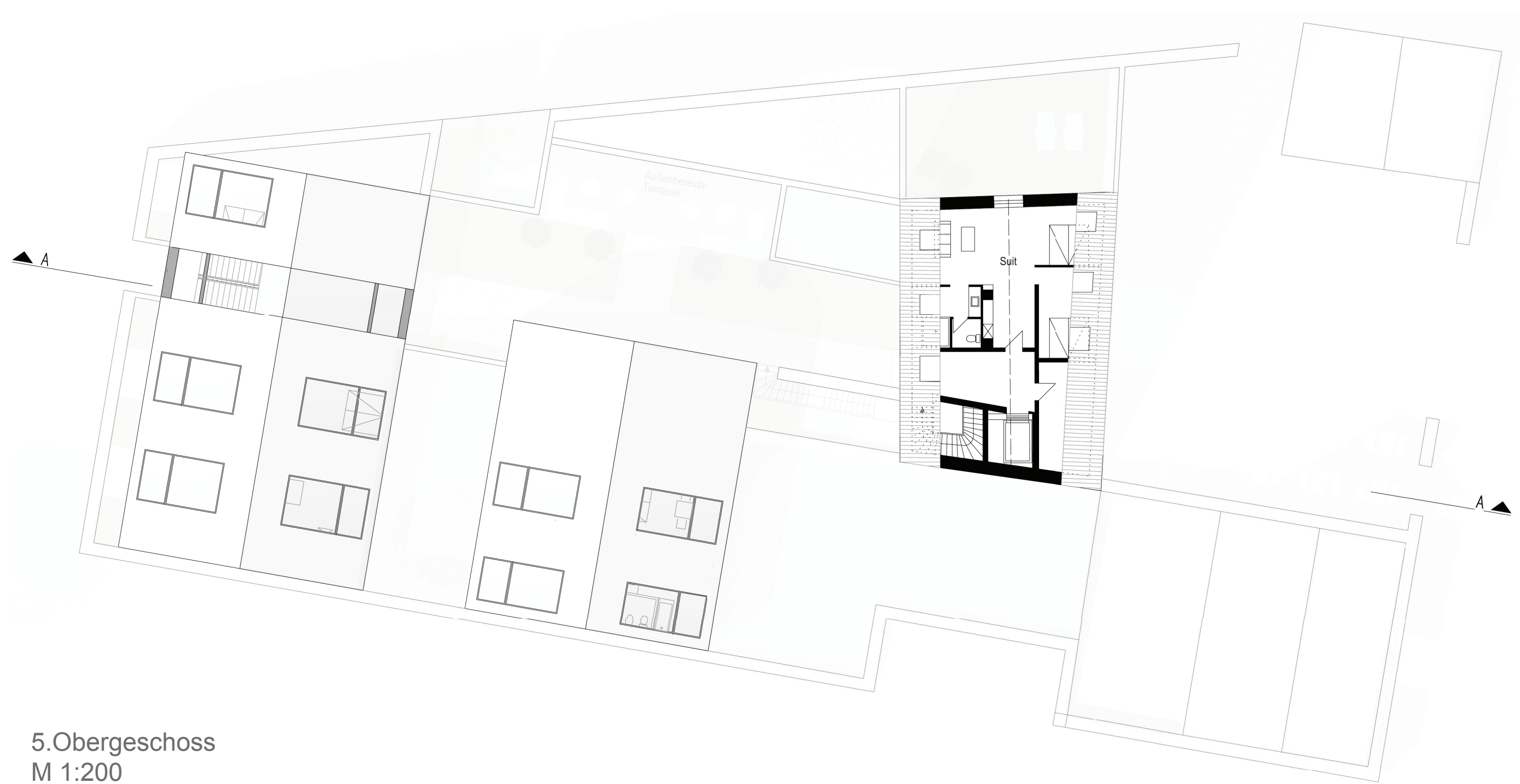
4. Obergeschoss
M 1:200



Standart Zimmer



Visualisierung



5. Obergeschoss
M 1:200

Ansicht West
M 1:200



GESTALTUNG

Die Fassade soll mit zwei verschiedenen Materialien gestaltet werden. Hiermit sollen die beiden Bereiche, zum Einen die Funktionsräume und Gesellschaftsräume, zum Anderen die eigentlichen Hotelzimmer optisch voneinander getrennt werden. Die Außenmauern werden nur an den Stellen geöffnet, wo es aus logistischen Gründen und zur Belichtung der Hotelanlage unbedingt notwendig ist. Die Mauer wird mit Bruchstein aus der Region verkleidet, dies auch vor dem Hintergrund, heimische Materialien zu verwenden, um damit die regionale Wirtschaft zu stärken. Die oberen Stockwerke und das Dach werden mit großflächigen Kupferplatten verschalt. Kupfer ist ein sehr langlebiges Material und damit auf lange Sicht kostengünstiger, da bei richtiger Verarbeitung keine Instandhaltungskosten anfallen werden. Gleichzeitig verändert Kupfer auf Grund seiner Patina das äußere Erscheinungsbild und gibt dem Gebäude im Laufe der Zeit einen neuen Charakter. Die im Bestandshaus vorgefundene vertikale Anordnung der Fenster wurde in den Neubauten aufgenommen.

